

DAS NACHLASS-INVENTAR VON HANS VAN
LONDERSEEL. 1)

Der Kupferstecher Hans van Londerseel war ein Bruder des bekannteren Assuerus van Londerseel. Die Vermutung, dass er Schüler des Nicolaes de Bruyn war (dessen Inventar siehe hier hinten S. 1599 ff.), gewinnt an Wahrscheinlichkeit durch den Umstand, dass die beiden Stecher offenbar verwandt waren; de Bruyn hatte eine Susanna van Londerseel zur Frau. Aus dem Inventar lässt sich ableiten, dass Hans van Londerseel vor, wahrscheinlich kurz vor dem 7. Januar 1625 in Rotterdam gestorben ist; sein Tod war der Anlass zur Inventarisierung. Aus dem Inventar geht ferner mit Sicherheit hervor, dass van Londerseel nicht nur selber stach, sondern auch ein ausgedehntes Verlegergeschäft betrieb und dabei Beziehungen zu verschiedenen andern Kupferstechern und Herausgebern, wie Harmen Muller, Jan van de Velde, Pieter de Jode u. a. unterhielt. Bedauerlich ist es, dass die Platten, von deren Abdrucken die Preise vermeldet werden, nicht näher beschrieben sind.

Inventaris van alle de goederen die Peryntgen van Daelen met haren overleden man Hans van Londerseel, plaetsnyder in syn leven (in Rotterdam), beseten heeft, en by den voorsz. Hans metterdoot ontruymt overgelevert ter Weescamer der Stadt Rotterdam 7 January 1625.

Allerlei Hausrat.

Winckelwaeren en gereetschap. Die Frau betrieb einen Handel in Zucker, Senf, Butter, Käse usw.

1) Das Inventar ist im Auszug schon abgedruckt durch Fräulein Alting Mees in Oud Holland 1913 S. 243 ff.